

Schleißheimer Sport Camp 1999



Betreuer Team

Campzeitung

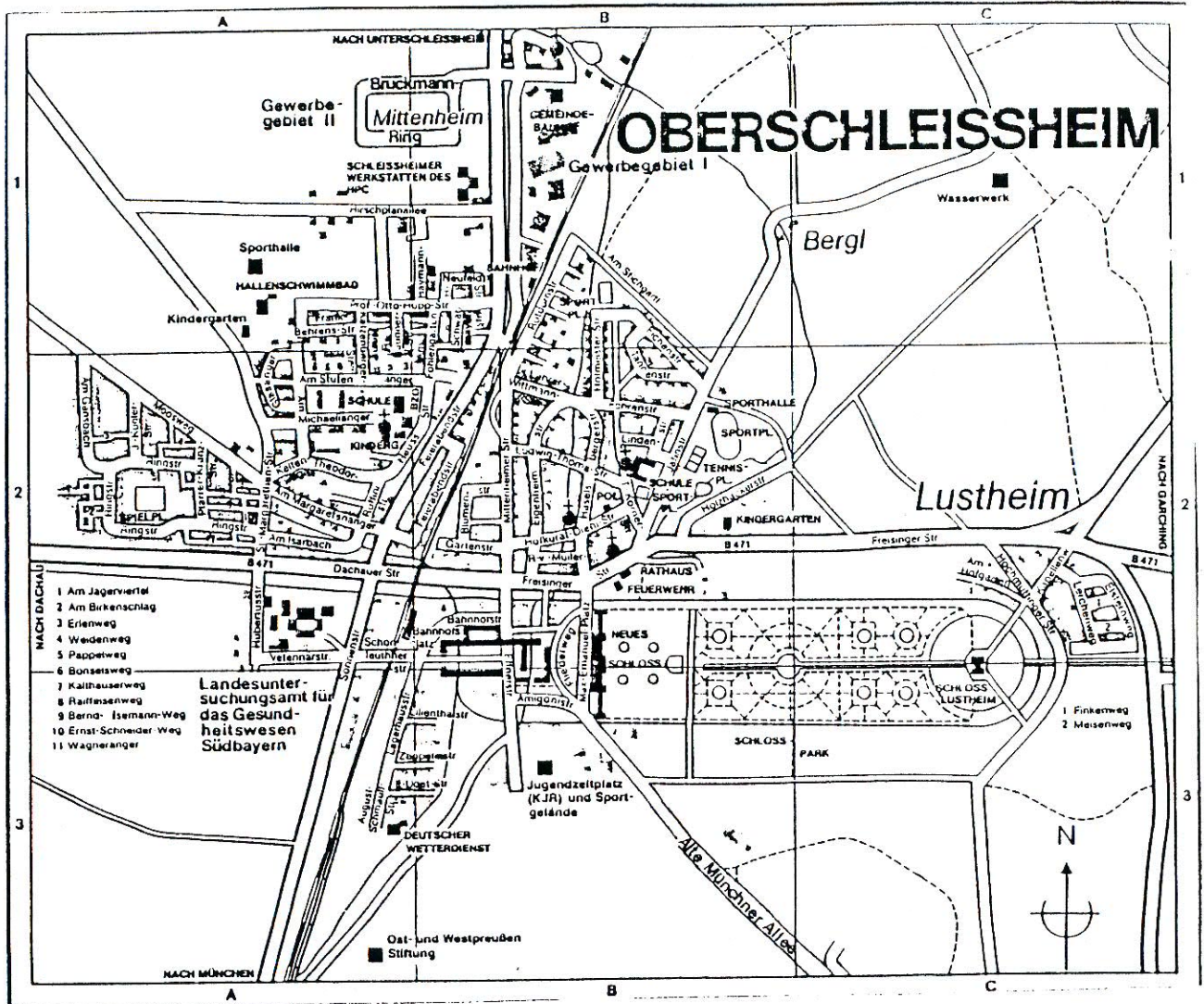
**3. Schleißheimer Sport-Camp vom
02.08.99 – 08.08.99**



Erlebniswelt Sport – ganz ohne Drogen

Redaktion:

**Ellen, Vroni, Steffi, Michi,
Fabian und Dominik**



OBER SCHLEISS HEIM

historisch

Herzlich willkommen in Oberschleißheim. Wir begrüßen Sie als Gast. Bei Ihrem Weg durch Oberschleißheim werden Sie bald feststellen, daß zwei große Anlagen das Bild unserer Gemeinde prägen und bei genauerer Betrachtung könnten sie nicht unterschiedlicher sein.

Über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt sind die prächtigen Schloßanlagen mit dem Alten und Neuen Schloß Schleißheim, dazu Schloß Lustheim und der barocke Schloßpark.

Nicht minder bekannt wurde Oberschleißheim durch den ersten bayerischen Militärflugplatz. Wir in Oberschleißheim

sind uns dieses historischen Fliegerhorstes bewußt, wenn er auch nicht immer Positives und Vorteile für die Gemeinde brachte.

Mit dieser Broschüre „Oberschleißheim stellt sich vor“ wollen wir Sie auf vielerlei Dinge aufmerksam machen, Ihnen Anregungen geben und Sie zum Entdecken unserer Gemeinde einladen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Bericht 02. 08. 1999

Am Montagmorgen trafen sich die Organisatoren, Initiatoren und Helfer bereits um 8.00 Uhr, um für die anstehende Woche das Nötigste vorzubereiten. z.B. Kommunikations-Zelt aufbauen – mit den freundlichen Arbeitern des Bauhofes der Gemeinde Oberschleißheim - .

Gegen 10.00 Uhr kamen dann auch schon die ersten Teilnehmer – 3 Stunden zu früh !!! Ab 12.00 Uhr, als der Großteil der Teilnehmer angekommen war, fingen alle an, Ihre Zelte im geordnete Chaos aufzubauen.

Nach der Begrüßung, bei der es um Allgemeines, wie z.B. Regeln im Camp ging, fuhren die Neuankömmlinge mit den Betreuern zur Sporthalle am Schwimmbad. Dort fand dann auch ab 15.00 Uhr das Sichtungstraining statt, um die einzelnen Trainingsgruppen einteilen zu können. Nach dem Training fuhren alle wieder zum Camp-Gelände zurück.

Um 18.00 Uhr gab es dann die erste gemeinsame Mahlzeit im Essenssaal des Leistungszentrums für Rudern und Kanu an der Regatta. Im Anschluß daran war der Fototermin geplant, zu dem alle einheitlich in ihren neuen Camp-T-Shirts, gesponsert von der DAK München – erschienen. Unsere „Camp-Fotografen“ Doris und Günther Kykillus setzten wieder alle Teilnehmer geschickt in Szene.

Danach hatten wir Freizeit bis um 22.00 Uhr, als sich alle noch einmal im großen Zelt trafen , um dort die Abendbesprechung abzuhalten.

Von 22.00 Uhr bis 23.00 Uhr konnten sich alle noch am Zeltplatz aufhalten – ab 23.00 Uhr war „Bettruhe“.



CAMP-DIENSTAG (oder 3.8.99)

**Am Dienstag wurden wir durch eine laute Sirene um 7.30 Uhr geweckt. FRECHHEIT!!!
Zu früh und zu laut – es sind Ferien! Nach dem Frühstück ging es auch gleich zu den Booten, rudern.**

Walchensee, Starnbergersee und Ammersee wurden uns zugeteilt und nach ein paar Einweisungen ging es auch schon los.

Nach ca. 1 ½ Stunden kamen die ersten zwei Boote am Steg an. Das letzte Boot erreichte das Ufer ungefähr eine halbe Stunde später.

Manche von uns hatten zwar leichte Rückenschmerzen, aber egal. Es war trotzdem lustig!

Zu mittag gab es Nudeln mit Gulasch und Salat. Passt schon. Dann hatten wir zum Glück ein paar Stunden Freizeit und gingen baden. Doch dann rief uns wieder die Pflicht: Handballtraining in der großen Halle.

Unser Judotrainer Kurt legte Syllly und Corinna beim Vorführen auf die Matte. Gut hat er es gemacht!!! Und wir haben viel gelacht und gelernt.

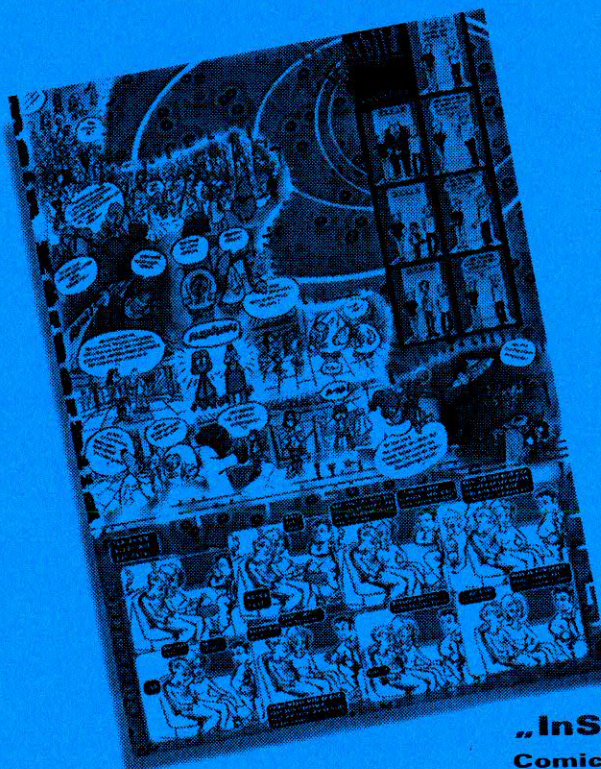
Um 11.00 Uhr war dann Schluss – was für ein Tag!

Team Hand





Die Schönheit und das Biest!



Im Zweikampf mit sich selbst ist der eigene Körper eher Feind als Freund. Dagegen hat die DAK etwas.

„InSzene“ - das Super-Comic-Poster bringt's auf den Punkt.

Bestellt es Euch in der DAK-Geschäftsstelle



DAK Schwabing, Leopoldstr.11 80802 München
Tel.: 089 / 381621-0

TAGESABLAUF vom 4. AUGUST 1999

- 7.30 Wecken – noch n i e m a n d hatte zuendegeträumt
- 7.50 Gerangel um die Essenchips mit anschließendem Frühstück
- 8.20 Waschen
- 8.45 Abfahrt nach Hochbrück zum Schießen (wird später ausführlicher berichtet)
- 12.00 Mittagessen: Salat, Kartoffelpüree, Bauernfrikadellen
- 14.00 Rudern (wird auch noch erklärt)
- 16.00 Gehen Baden bis 16.45 Uhr
- 17.00 Duschen und bis 18.00 Uhr Freizeit
- 18.00 Abendessen (Semmeln, Brote und verschiedene Salate)
- 19.00 verschiedene Aktivitäten: erste Hilfe Vortrag, Busse putze, Inlineskaten schwimmen, singen mit Karl Moik, kartln
- 22.00 Versammlung mit anschließender T-Shirt-Verteilung
- 23.00 Zeltruhe – Gute Nacht

R U D E R N

Um 2.00 (Mittag) trafen wir uns mit Tom Thalmeier am 4. Bootssteg. Nachdem er uns einige Grundregeln erklärt hatte, machten wir uns startklar. Wir teilten uns in drei Vierer-Gruppen und eine 2er-Gruppe auf. Mit 4 Booten fuhren wir die Regatta auf und ab. Wieder am Steg angekommen, räumten wir die Boote auf und gingen anschließend mit Michi und Tina noch schwimmen.

8.45 Uhr - Wir trafen uns mittels in der „Früh“ (für uns tiefste Nacht) verschlafen am Sammelplatz. Anschließend hatten die Betreuer von Team Hand und Ball (Mädchen) alle Hände voll zu tun, um uns in die 4 Kleinbusse zu verfrachten. Nach ca. 20 Minuten Fahrt kamen wir in Hochbrück an. In der Schießhalle teilten uns die Betreuer in drei Gruppen auf (Tor, Latte und Pfosten), zwei von ihnen hatten es gut - sie durften gleich schießen. Die dritte Gruppe musste sich einer langweiligen Eineinhalbstundenführung unterziehen. Bis auch sie völlig erschöpft nach 45 Minuten schießen durfte und andere die Führung mitmachten. Um 11.30 Uhr fuhren wir in unseren 4 Bussen zurück zur Regatta.

WIR HATTEN DEN LETZTEN SCHUSS GESETZT
Team Ball



EINSATZ UND LEISTUNG ZAHLEN SICH AUS.

Der Sieg ist die schönste Auszeichnung für sportliches Können, für Fleiß und Einsatz. Darüber hinaus gibt es noch weitere gute Chancen, Erfolge zu erzielen – zum Beispiel beim Geld. Damit sich Ihr Einsatz auszahlt, spielen Sie am besten uns den Ball zu.

Dann sorgen wir für einen vorteilhaften Abschluß.



KREISSPARKASSE
MÜNCHEN

*Mit Ideen
und Engagement*

KOORDINATIONS-VIERKAMPF - NÄDELS

BESTLEISTUNGEN:

Handling	Wechselhüpfen	Pedalo	Handball-Welt-Tschoug
1. Schuster Alex - 43	1. Wehle Karin - 19	1. Wehle Karin - 10,8	1. Hutter Naima - 10
1. Wehle Karin - 43	2. Einödshofer Eva - 18	2. Hinkelmann Conny - 10,94	1. Huber Michaela - 10
3. Kubasta Alex - 42	3. Kubasta Alex - 17	3. Engelhardt Corinna - 11,0	3. Fellkas Eva-Maria - 9

GESAMTWERTUNG:

Wehle Karin - 15 Punkte
 Kubasta Alex - 8 Punkte
 Einödshofer Eva - 6 Punkte
 Huber Michaela - 5 Punkte
 Hutter Naima - 5 Punkte
 Schuster Alex - 5 Punkte
 Fiedler Melanie - 5 Punkte
 Engelhardt Corinna - 5 Punkte

Bericht vom Team „YOUNGSTERS“

Das Team ist eine verbissene starke Truppe, die es versteht, Handball zu spielen. Sie sind immer bei der Sache und voll konzentriert, aber ein Späßle hier oder da. Darf natürlich nicht fehlen.

Jetzt mal zu unseren Betreuern:

Sandra und Nicki, die Bewegungs-„Starken“ Betreuerinnen, die es verstehen, wie man mit einem Handy umgeht.

Garnicht so schlecht, wenn man bedenkt, daß beide blond sind!!!

Nun zu dem allgemeinen Zeug:

Die Bettruhe 23.00 Uhr, das ist ein Witz, wenn man bedenkt, daß die *meisten 13* oder älter sind; *daran muß was geändert werden.*

Das Essen war bisher wunderbar und hat auch lecker geschmeckt.

Nochmal zurück zu den Betreuern:

Sie nehmen ihre Arbeit mit vollem Einsatzwillen und Spaß

So – nun fällt uns nichts mehr ein.

Euer Team „YOUNGSTERS“



6. August 1999 – der CAMP-FREITAG

Wie immer wurden wir von einer Sirene geweckt (nerv, nerv!) Nach dem Frühstück trainierten wir in der kleinen LZM-Halle bei Hubert Müller „Spielfähigkeit“. Das Training war ziemlich anstrengend und wir gingen völlig ausgepowert aus der Halle.

Nach dem Mittagessen – es gab Fischfilets – fuhren wir in die große Halle zum Training mit Hubert. Dieses Mal trainierten die Youngsters mit den Oldies gemeinsam.

Hubert Müller beendete das Training mit einigen Tricks und früher als geplant, weil die Konzentration aufgrund akutem Schlafmangels stark nachließ. Um 18.45 Uhr fing dann die Camp-Olympiade an, die aber etwas zu lange dauerte.

Um 23.30 Uhr war dann wieder Bettruhe (viel zu früh für den vorletzten Tag!)* Um Punkt 24.00 Uhr gab's dann aber wieder Remmidemmi, weil Daniel 15 wurde. Danach war es eigentlich ruhig bis mitten in der Nacht ein Sturm die Ruhe im Camp störte.

*Anmerkung der Redaktion: man beachte Absatz 3, Satz 1 und 2 !!!!!!!!!!!!!!!



CAMP..... in den letzten Zügen

Hatten wir bis Freitagnacht immer mit dem Wetter ein Mordsdusel, so erwischte es uns in der Nacht von Freitag auf Samstag mit einem fetten Sturm! Die Zelte wackelten morgens um 4.00 ganz bedenklich – viele Teilnehmer wachten auf und warteten auf den Einsturz ihrer Zelte! Doch oh Wunder – wir alle wachten mit einem Dach über den Kopf auf!

Verschlafene Gestalten schlichen dann zum Frühstück – welch eine Nacht! Aber es gab doch tatsächlich (komisch – merkwürdig – eigenartig) Leuten, die überhaupt nix wahrnahmen!!!

Die Jungmänner machten den letzten Radlausflug zur Sporthalle, um ein Turnierchen zu spielen. Mit großem Einsatz tobten alle durch die Halle. Die großen Mädchen wurden von Syllly mit verschiedensten Spielen munter gemacht, während die „Bällchen“ zuerst mit den Kanus die Wellen auf der Regatta erhöhten und dann waghalsige Tricks mit Rainer in den Kanus ausprobierten.

Nach dem Mittagessen und einer gewissen „Ruhe“ ging es munter mit dem Teil II der Camp-Olympiade weiter. Viele witzige Spielchen mußten absolviert werden, ehe dann endlich die Sieger der „Olympiade“ feststanden.

Mutige Teilnehmer forderten dann die Betreuer-/Trainer-Truppe zu einem Handballspiel heraus. Die flexible Truppe nahm selbstverständlich die Herausforderung – ohne vorherige Vorbereitung an! Tip eines Insiders: Betreuer:Teilnehmer – 27:14 (Ergebnis lag bei Redaktionsschluß leider nicht vor).

Hungrig und durstig kam die Truppe aus der Halle zurück. Das große Abschiedsfest konnte beginnen. Nach einer gemeinsamen Grillmahlzeit begann der gemütliche Teil des Abends. Alle Gruppen hatten sich verschiedene – sehr witzige Darbietungen ausgedacht! Mordsgelächter schallte über das ganze Camp-Gelände – es war einfach – s c h ö n!

Die Betreuergruppe, welche sich enorme Arbeit – gepaart mit vielen Ideen mit der Camp-Olympiade machte, legte sich derart mit der Auswertung ins Zeug, so daß die Siegerehrung mit Preisverleihung während des Festes stattfinden konnte. Da die Camp-Leitung wiederum Sponsoren finden konnte, erhielt jeder Teilnehmer für seinen Einsatz einen Preis.

Triathlon – oh oh oh!!! Schweiß, Renn, Lauf, Schwimm – was macht ein Handballer damit????? Er beißt sich einfach durch – logo!! Also rein ins Wasser, rauf aufs Fahrrad und noch heiße Sohlen gelaufen. Mensch, was haben wir nach einer Woche noch Kondition!!!

Noch eine letzte Mahlzeit „reinpfeifen“ – Zelt abbauen – wein, wein, wein – das Camp geht seinem Ende zu.

Alle treffen sich noch zu einer gemeinsamen Verabschiedung – manche für immer – diese wohlgelungene Zeitung, ein „Schweiß Tuch“ fürs Training und das Bayern-Camp T-Shirt des BLSV sind hoffentlich nicht die einzige Erinnerung, die die Teilnehmer mit nachhause nehmen!



Seit wann schützen Boxhandschuhe vor Sucht und Drogen?

Tun sie nicht. Diese Boxhandschuhe sind lediglich ein Symbol dafür, sich mit Problemen bewußt auseinanderzusetzen und zu lernen mit Siegen, aber auch mit Niederlagen umzugehen. Und das gehört zur Suchtvorbeugung dazu.

Kinder, die in ihrer Familie erleben, daß sich Kon-

flikte gemeinsam lösen lassen, weichen Problemen nicht aus, sondern suchen nach Kompromissen, mit denen alle Beteiligten einverstanden sind. Starke Kinder brauchen keine Drogen und keinen Alkohol als Rückzugsmöglichkeit.

Wenn Sie mehr über Suchtvorbeugung wissen wollen, rufen Sie uns an. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert Sie über Hilfs- und Beratungsangebote und stellt Medien zur Suchtvorbeugung bereit.

02 21 / 89 20 31

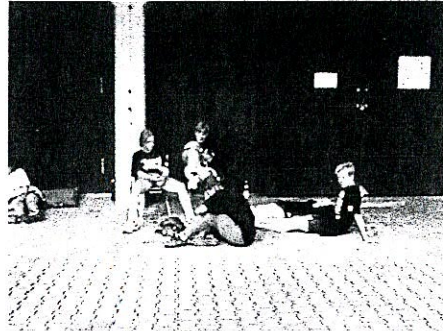
**Wenn Sie Fragen zur
Suchtvorbeugung haben,
rufen Sie uns an.**



Die Bilder des Camps



Silly - der Schlumpf

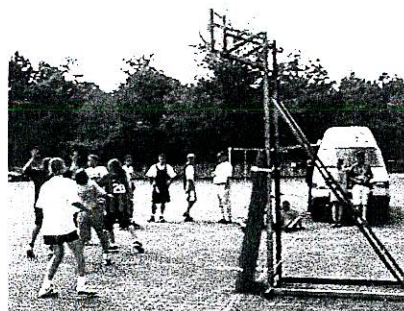


müde "Krieger"

Street-Ball



mit
der



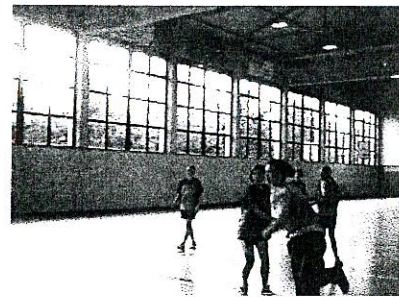
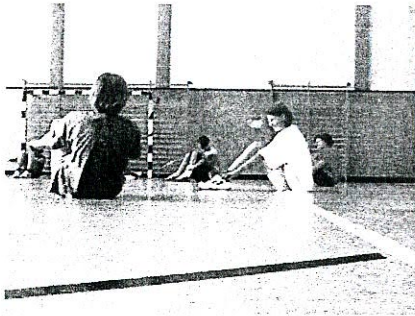
Kripo München



verletzte Anna

Die Bilder des Camps

Handball-Training



gab



es



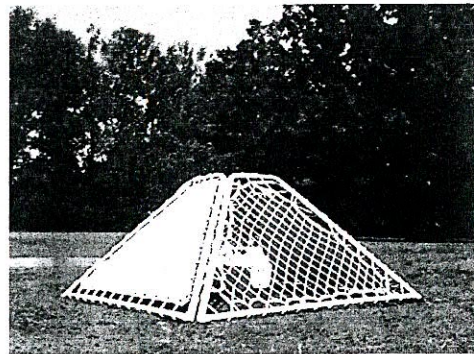
natürlich auch!



Die Bilder des Camps



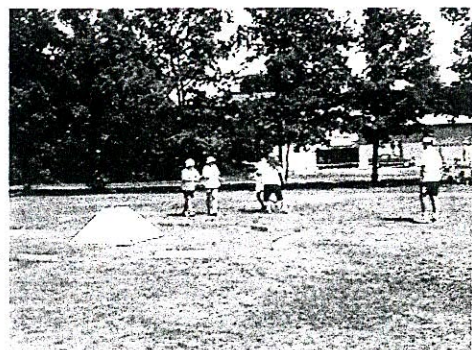
Was suchst Du da?



... diese Pyramide



Was spielen die da?

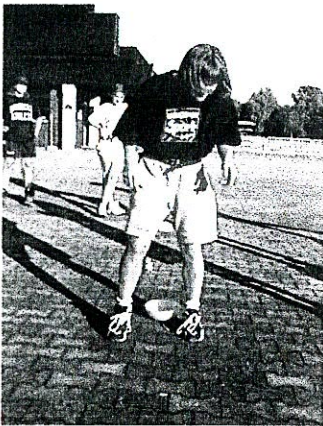


... Pyramiden-Handball!!

... oder meinst Du wir sind in Ägypten???

Die Bilder des Camps

die Camp-Olympiade



es geht nicht!



ein Küsschen in Ehren...



gut unterwegs



aber, aber...



wer merkt sich was?

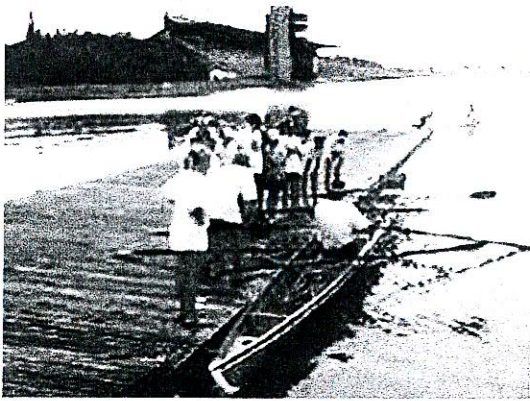


endlich fertig



tabu (los)?

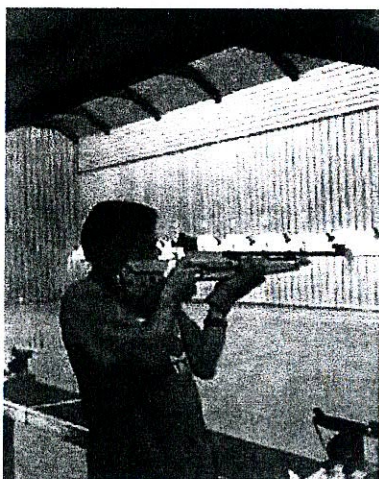
Die Bilder des Camps



Rainer's Ruderschule



Rainer - der Lehrer



und
am



Olympia-Schießstand

Sports Faszination

*Baseball
Highlights*

TOP
PLAYER

Der Weg
zu den
Olympischen
Spielen



Georg's Blasorschester!

Unser jüngster Teilnehmer



Julius im Sport-Camp

Ja, da schauts, ich war 1999 auch schon
im Camp - mit Mama und Papa

Intelligentes – Witziges – Intelligentes – Witziges – Intelligentes – Witziges

- „Ist ja voll madig“
- Vroni: „Wir sind im Gras rumgekugelt und dann hab ich ^{ihm} gezeigt, was ^{Sie} ich noch nicht wusste.“
- Lotte: „Wir teilen des so auf: die kleinen Jungs spielen mit den großen Mädchen und andersrum, die großen Mädchen mit den kleinen Jungs“
- Lotte: „Ich möchte den Rhythmus vom Rainer wissen und den Trick, damit das Boot gerade fährt“
- Nici: „Ich bin nicht biblisch veranlagt....“
- Steffi: „Hugenotten? Diese Mannschaft kenn ich noch gar nicht!“
- Rainer zu Nici: „Nimm den Druck raus!! „
- Nici zu den anderen Ruderern: „Welchen Druck meint er? Ich habe keinen Druck!“
- Alex: „Einige kommen von ganz schön weit her. Einer ist aus Nürnberg und ein paar sogar aus Franken“
- Tschortschie: „Ich kann problemlos 7 Tage ohne meine Frau auskommen.“
- Tschortschie: „Was interessiert mich der indische Eisenbahnminister?“
- Am Freitag ertönt zum vierten Mal im Morgen Sepps Sirene.
Daraufhin Inge: „Is des a Sanka?“
- Tagesspruch am Steg – ein Youngster zum anderen:
„Weißt Du, was mich allmählich am Camp wirklich so richtig nervt?“
„Na, was denn?“
„Der blöde Bimmelton von dem Scheißhandy, des wo jede Minuten klingelt!!!“

Schlumpflied

1. Sag mal, wo kommt ihr denn her?
Aus dem Camp – na bitte sehr!
2. Muckt da manchmal einer auf?
Ja – dann räumt der Kurt kurz auf.
3. Habt ihr auch ein Krankenhaus?
Ja – da macht man Schiefer raus
4. Sind da nur ganz junge da?
Nein – der Sepp ist 100 Jahr. Balla balla balla
5. Wohnt bei euch ein Tölzer Hias?
Ja – der George hat Dackelfias.
6. Wer hat Handys mit dabei?
Ja – das sind die blonden zwei.
7. Teilnehmer sein, das ist nicht schwer!
Betreuer sein – dagegen sehr!
8. Ist das Rudern richtig fein?
Ja – man schwitzt da wie ein Schwein. Balla balla balla
9. Heißt der Koch im Camp denn Peter?
Ja – das ist ein heisser Feger.
10. Habt ihr wirklich einen Schwaben?
Ja – ganz gut daß wir ihn haben.
11. Betreuer sein, das ist echt stark!
Wenn man wenig Ruhe mag.
12. Stimmt es, daß es Syllly gibt?
Ja - Jedes Mädels ihn heiß liebt. Balla balla balla
13. Geht des Abends die Sonne unter?
Ja – da werden Mädels munter.
14. Suchen sie das große Glück?
Ja – doch das Team das pfeift zurück.
15. Sind die Schlümpfe genial?
Logisch – super – ideal.
16. Kennt ihr denn schon Rainers Rhythmus?
Der wo d'Lotte immer mit muß. Balla balla balla
17. Fährt der Sepp denn gern mim Radl?
Nein – der singt im Musikantenstadl.
18. Die Pfeile flogen durcheinand,
und mancher traf sogar die Wand
19. Beim Handball mußtet ihr viel laufen,
mit 'm Kurti durft ihr raufen
20. Schade, dass wir morgen gehen,
wir wünschen uns ein Wiedersehn. Balla balla balla

BETREUERLISTE

NAME	FUNKTION	VEREIN
Schobert, Inge	Leitung	TSV Schleißheim
Clarke, Georg	Leitung	Bayer. Handball-Verband
Greiter, Sylvester	Trainer der Mädchen - Hand - Ball	TSV Schwabmünchen
Kolodziej, Christoph	Trainer Jungen	Bayer. Handball-Verband
Müller, Hubert	Trainer Jugend	TSV Unterhaching
Heck, Irmgard	Betreuerin der Mädchen	Kirchheimer SC
Heck, Josef	Betreuer der Mädchen	Kirchheimer SC
Heck, Vroni	Betreuerin der Mädchen	Kirchheimer SC
Heck, Fabian	Jungbetreuer u. Wasserverkäufer	Kirchheimer SC
Heck, Dominik	Jungbetreuer u. Wasserverkäufer	Kirchheimer SC
Schobert, Ellen	Betreuerin der Mädchen	TSV Schleißheim
Saur, Michi	Betreuerin der Mädchen	TuS Fürstenfeldbruck
Maurer Lotti	Betreuerin der Jungen	TSV Schleißheim
Gerken, Nicole	Betreuerin der Jungen	TSV Schleißheim
Gerken, Steffi	Betreuerin der Jungen	TSV Schleißheim
Thaler, Sandra	Betreuerin der Jungen/Praktikantin	bisher ohne
Westermeyer, Tina	Betreuerin der Jungen	Kirchheimer SC
Duell, Rainer	Wassermann (Rudern, Kanu)	TSV Schleißheim
Hauenstein, Bernd	Teamassistent/Fahrer	TSV Schleißheim
Gerken, Dida	Büro/EDV uvm	TSV Schleißheim
Wittig, Harald	Trainer/Bogenschießen	Münchner Bogenschützen
Sohm, Kurt	Trainer/Judo	
Stauch, Elfriede	Sportschützen	BSSJ
Thalmeier, Thomas	Referent für Rudern	Münchner Ruder-und Segelverein

Gruppe 1 "Ball"

Name	Vorname	Jg	Anschrift	Telefon-Nr.	Verien	Gr
Albert	Julia	85	85521 Ottobrunn Mozartstr. 66a	609 8326	TSV Ottobrunn	1
Eitelhuber	Kerstin	85	86444 Affing-Anwalting Sandweg 6b	08207 / 1346	TSG A'burg	1
Eitelhuber	Ulrike	87	86444 Affing-Anwalting Sandweg 6b	08207 / 1346	TSG A'burg	1
Engelhardt	Corinna	86	85764 Oberschleißheim St.Margarethenstr.6	315 3168	S'heim	1
Fiedler	Michaela	86	80997 München Bautzener Str. 18a	146884	Post SV M	1
Fiedler	Melanie	86	80997 München Bautzener Str. 18a	146884	Post SV M	1
Gremmer	Eva	84	85716 Unterschleißheim A.-Stifter-Str.1	310 7030	S'heim	1
Hartmann	Julia	86	80993 München Liegnitzerstr. 29	141 2684	Post SV M	1
Imm	Barbara	86	80997 München Adornoweg 12	140 9374	Post SV M	1
Konhäuser	Leonie	84	85764 Oberschleißheim Pfarrer-Kranz-Str.1	315 4928	S'heim	1
Münch	Riccarda	85	85521 Riemerling Waldparkstr.23	609 4515	TSV Ottobrunn	1
Piniek	Larissa	84	85716 Unterschleißheim Carl-von-Linde-Str.7	310 3879	S'heim	1
Sauer	Sophie	86	85764 Oberschleißheim Wilhelmshof 11	315 0894	S'heim	1
Tiefel	Jeanette	87	81247 München Rathochstr.64	811 2352	Post SV M	1

Trainer:

Sylvester Greiter

Betreuer:

Josef Heck, Michi Saur

Gruppe 2 "Hand"

Name	Vorname	Jg	Anschrift	Telefon-Nr.	Verein	Gr
Einödshofer	Eva	85	85276 Pfaffenhofen Riegelstr.33	08441 / 9341	P'hofen	2
Feilkas	Eva - Maria	84	85551 Kirchheim Emmeramstr. 18	903 6517	K'heim	2
Hinkelmann	Cornelia	85	85276 Pfaffenhofen Ziegelstr.80	08441 / 84458	P'hofen	2
Huber	Michaela	84	85551 Kirchheim Wallbergweg 5	903 6376	K'heim	2
Hutter	Naima	84	85551 Heimstetten Teufelsäckerstr.5	904 3852	K'heim	2
Kubasta	Alexandra	86	86368 Gersthofen Wendelsteinstr.4	0821 / 496792	TSG A'burg	2
List	Anja	84	85551 Kirchheim Wacholderweg 18	903 4103	K'heim	2
Marx	Anna	85	85521 Otobrunn Richard - Wagner - Str.2	609 1725	TSV Otobrunn	2
Pallauf	Verena	84	83646 Bad Tölz Höckhstr. 18	08041 / 4585	Bad Tölz	2
Rößner	Doris	84	85764 Oberschleißheim Holzhaackerstr.15	315 0802	S'heim	2
Schuster	Alexandra	86	80993 München Hans - Beimler - Weg 41	141 1153	Post SV M	2
Wagini	Steffi	84	85764 Oberschleißheim Ringstr. 24	315 3236	S'heim	2
Wehle	Karin	86	80638 München Frauenwörther Str. 3	178 2942	Post SV M	2

Trainer:

Sylvester Greiter

Betreuer:

Vroni Heck, Ellen Schobert

Gruppe 3 "Oldies"

Name	Vorname	Jg	Anschrift	Telefon-Nr.	Verein	Gr
Achhammer	Andreas	84	93059 Regensburg Rachelstr.10	0941 / 42631	Jahn R'burg	3
Aschauer	Florian	84	85764 Oberschleißheim Mittenheimer Str.25	315 3820	S'heim	3
Bossert	Friedrich	84	85609 Aschheim Neptunweg 4	903 9087	K'heim	3
Dexl	Christian	85	93055 Regensburg Weinbeckstr.12	0941 / 585 0913	HG R'burg	3
Engl	Robin	86	85551 Kirchheim Schlehenring 34	903 9060	K'heim	3
Fräsdorf	Frederik	84	83677 Greiling Sonnentäl 23	08041 / 730980	Bad Tölz	3
Hanöfner	Roman	85	85764 Oberschleißheim Hofk.-Diehl-Str. 11	3155748	S'heim	3
Lindner	Daniel	84	93057 Regensburg Brandenburger Str.20	0941 / 64290	HG R'burg	3
List	Markus	85	85551 Kirchheim Wacholderweg 18	903 4103	K'heim	3
Müller	Roman	85	82008 Unterhaching Hauptstr. 99c	625 1284	U'haching	3
Pathe	Oliver	85	85764 Oberschleißheim Moosachweg 13	315 3998	S'heim	3
Rauscher	Veit	84	93173 Wenzelbach Am Nordhang 2a		HG R'burg	3
Rehsöft	Florian	84	85551 Kirchheim Vogelbeerenweg 14	903 0397	K'heim	3
Schwer	Matthias	84	85551 Kirchheim Harriegelweg 12	9048 0288	K'heim	3
Sigl	Michael	84	93173 Fußenberg Anbellstr.2	09407 / 1019	HG R'burg	3
Spirkel	Sebastian	85	85764 Oberschleißheim Gg.-Neuhäusl.-Weg 5	315 4398	S'heim	3
Stadler	Bernhard	84	85276 Pfaffenhofen Wannerspergerstr.23	08441 / 84893	P'hofen	3
Thiele	Alexander	85	83646 Bad Tölz Mühlgasse 6	08041 / 72624	Bad Tölz	3

Trainer:

Christoph Kolodziej

Betreuer:

Irmi Heck, Lotti Maurer, Tina Westermeyer

Gruppe 4 "Youngsters"

Name	Vorname	Jg	Anschrift	Telefon-Nr.	Verein	Gr
Dittberner	Peter	86	83646 Bad Tölz Höckstr. 7	08041 / 2912	Bad Tölz	4
Eichinger	Sebastian	86	87616 Marktoberdorf Alspitzweg 1a	08342 / 3765	M'oberdorf	4
Fritz	Ferdinand	85	82008 Unterhaching Münchner Str. 40a	618977	U'haching	4
Gerlitz	Daniel	85	91541 Rothenburg Hallerstr. 11	09861 / 1500	ASV Rothenburg	4
Golser	Fabian	86	91058 Erlangen Görlitzer Str. 14	09131 / 304029	CSG Erlangen	4
Götz	Sebastian	85	91080 Uttenreuth Eichendorffstr. 7	09131 / 52991	CSG Erlangen	4
Henn	Bernd	85	85551 Kirchheim Herzog-Heinrich-Weg 2	903 6425	K'heim	4
Kotalia	Johannes	85	85551 Kirchheim Ottostr. 2a	903 0301	K'heim	4
Loy	Sebastian	85	85276 Pfaffenhofen Kolpingstr. 56	08441 / 6433	P'hofen	4
Münch	Alexander	85	85635 Siegertsbrunn Egmatinger Str. 3b	08102 / 4907	U'haching	4
Pallauf	Johannes	85	83646 Bad Tölz Höckstr. 18	08041 / 4585	Bad Tölz	4
Schwenk	Alexander	85	82008 Unterhaching Habichtstr. 48	611 6793	U'haching	4
Tomahogh	Christian	86	93057 Regensburg Bräuerstr. 33	0941 / 65880	HG R'burg	4
Wallis	Philipp	85	85764 Oberschleißheim Am Isarbach 13a	315 0313	S'heim	4
Wier	Sebastian	85	93055 Regensburg Friedhofstr. 2c	0941 / 400140	HG R'burg	4
Worthmann	Ulrich	86	82008 Unterhaching Habichtstr. 24	611 1150	U'haching	4
Zehnder	Michael	86	86633 Neuburg Blumenstr. 43	08431 / 45206	TSV Neuburg	4

Trainer:

Christoph Kolodziej

Betreuer:

Niki, Sandra, Steffi

Leider

*Und Ihr dürft leider nicht mehr kommen,
weil Ihr es geschafft habt, dreimal an unserem Sport-Camp teilzunehmen.*

<i>List Anja</i>	<i>Kirchheimer SC</i>
<i>Huber, Michaela</i>	<i>Kirchheimer SC</i>
<i>Feilkas, Eva-Maria</i>	<i>Kirchheimer SC</i>
<i>Bossert, Karl-Friedrich</i>	<i>Kirchheimer SC</i>
<i>Rehsöft, Florian</i>	<i>Kirchheimer SC</i>
<i>Schwer, Matthias</i>	<i>Kirchheimer SC</i>
<i>Zintz, Bernhard</i>	<i>HG Regensburg</i>
<i>Sigl, Michael</i>	<i>HG Regensburg</i>
<i>Lindner, Daniel</i>	<i>HG Regensburg</i>
<i>Rauscher, Veit</i>	<i>HG Regensburg</i>
<i>Wagini, Stephanie</i>	<i>TSV Schleißheim</i>

Für Euer sportliches Verhalten während Eurer Anwesenheit bedanken wir uns und wünschen Euch weiterhin sportlichen Erfolg.

Die Campleitung, Trainer und Betreuer

Sponsoren:

Fa. HUMMEL
Fa. Offside

DAK

BLSV

BHV **Süddeutsche
Zeitung**

FC Bayern

Kreissparkasse München

**Coca-Cola
&
BONAQA**

**Gemeinde
Oberschleißheim**

Schwäbisch Hall



**Münchner
Merkur**

Bühnen

H.L.S. Jeans

Kripo München

Isar-Amper-Werke

Hayler

**Siebler
Getränkemarkt**

Panificio-Mondial-Bäck

Hemmer+Hauenstein

Foto Kykillus

**Münchner
Sicherheitsforum**